

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 7406-13.

Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntagen
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 2.— monatlich, M. 6.— vierteljährlich durch den Verlag
Langgasse 21, ohne Bringerlohn. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden
die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabebestellen in allen Teilen der Stadt; in Bielefeld:
die hiesigen Ausgabebestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die
betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile 70 Wfr. für örtliche Anzeigen; M. 1.— für auswärtige Anzeigen; M. 4.—
für örtliche Anzeigen; M. 6.— für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme un-
veränderter Anzeigen entsprechende Nachlässe. — Anzeigen-Nachnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr
vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird
keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Hamburgerstraße 3, IV. Fernsprecher: Amt Rollendorf 4747-49.

Samstag, 24. Januar 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 39. + 68. Jahrgang.

Neueste Drahtmeldungen.

Um die Auslieferung des Kaisers.

Holland lehnt die Auslieferung ab.

Amsterdam, 23. Jan. (Drahtbericht.) In der Antwort-
note Hollands, betr. die Auslieferung des deutschen Kaisers,
heißt es: Weder die konstituierenden Gesehe des Königreichs
noch die hundertjährige Tradition, die von jeher die Nieder-
lande zur Zuflucht aller derjenigen gemacht haben, die den
internationalen Konflikten unterlagen, gestatteten der nieder-
ländischen Regierung, dem Wunsch der Mächte zu willfahren
und dem vermaligen Kaiser die Wohlthat dieser Gesehe und
dieser Tradition zu nehmen. Das Recht und die natio-
nale Ehre widersprechen sich dem.

Eine Rheinlandsreise preußischer Minister.

Berlin, 23. Jan. (Drahtbericht.) Die Rheinland-
reise der preußischen Minister zu persönlicher Prüfung der
des Hochwasserschadensgebietes ist, wenn die par-
lamentarische Lage es gestattet, für Anfang Februar in
Ausicht genommen. An der Reise werden Ministerpräsident
Fischer sowie die Minister Heine, Dr. Südekum, Fischel und
Steinwald teilnehmen.

Generalfeld in Italien?

Mailand, 23. Jan. (Drahtbericht.) Der
„Corriere della Sera“ meldet aus Bari, daß dort
wegen einiger Verhaftungen der Generalfeld er-
klärt worden ist, an dem fast alle Arbeiter teilnehmen.
Der Streik dehnt sich auch auf die Provinzen
aus. Bis jetzt sind Zusammenstöße noch nicht vorge-
kommen.

Unruhen in Irland.

Amsterdam, 23. Jan. (Drahtbericht.) Telegraaf
meldet aus London: In Dublin trafen Gerüchte über eine
Unruhe in der irischen Stadt Dublin ein. Nachdem
ein Polizeibeamter auf der Straße durch Schüsse ernstlich
verwundet wurde, erschienen Polizei und Militär, die auf die
Hauser Salven abgaben und mit Gewehrfeuern die Wände
einklinkten. In einigen Fällen wurden Hausbesitzer in die
Häuser geworfen. Unter der Bevölkerung entstand infolge
des zwei Stunden anhaltenden Feuers eine große Panik.

Die Lage in Ägypten.

W. T. B. Paris, 23. Jan. (Drahtbericht.) Nach Mel-
dungen der Agence Havas aus Kairo vom 22. Januar
griff in Deneh die Bevölkerung eine Patrouille mit Revolvern
und Steinen an. Ein Unteroffizier wurde getötet und
zwei Soldaten verwundet. Die Soldaten schossen und töteten
einen Mann und verletzten zwei.

Ein Clearinghouse zur Finanzierung des Europaportals.

Amsterdam, 23. Jan. (Drahtbericht.) Der „New
York Herald“ meldet aus Washington: Eine Anzahl ameri-
kanischer Bankiers errichtete ein Clearinghouse mit einem
Kapital von einer Milliarde Dollar für die Finanzierung des
Exportes nach Europa.

Die Ausführung des Friedensvertrags.

Aus dem norddeutschen Abstimmungsgebiet.

Sonderburg, 23. Jan. (Drahtbericht.) Der
„Sonderburger Jtg.“ zufolge ist der Bürgermeister a. D.
von Nordburg, Hordenoort Klinker, von der Inter-
nationalen Kommission für die Zeit bis zum 24. Januar
ausgewiesen worden. Klinker ist geborener Flens-
burger und seit über 40 Jahren in Nordburg ansässig,
daher auch stimmberechtigt.

Die Heimkehr der Kriegsgefangenen.

Berlin, 23. Jan. Die Reichsgenossenschaft für
Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit: Der auf vier
Linien erfolgende Abtransport der kriegsheimlich be-
heimateten Kriegsgefangenen aus dem französischen
Kampfgelände ist seit dem 20. Januar in vollem Gange.
Aus dem französischen Hinterland werden Heimkehrer-
züge vom 25. Januar an abgefahren, und zwar alle
zwei Tage ein Zug für Mannschaften und alle vier
Tage ein Zug für Offiziere. Da die linksrheinischen
Gefangenen, die im französischen Hinter-
land interniert sind, mit vier Zügen restlos abgeföhrt
werden können, beginnt der Abtransport der Unteroffiziere
und Mannschaften, die aus dem französi-
schen Hinterland in das unbesetzte Deutsch-
land heimzubefördern sind, am 29. Januar, der der
Offiziere am 1. Februar.

Dr. Mayer über seine Aufgabe.

Br. Paris, 23. Jan. „Journal“ bringt eine Unterredung
mit dem deutschen Geschäftsträger Dr. Mayer, der u. a. aus-
führte: Keine Mission ist begründet auf der strikten und
lokalen Ausführung des Friedensvertrags
ohne jeden Hintergedanken.

Amsterdam, 23. Jan. (Havas.) Das „Petit Journal“
glaubt, daß die Annahme des deutschen Geschäftsträgers
Mayer in keiner Weise aus, daraus Schlusfolgerungen
über die besondere Vertretung Bayerns in Paris

und die französische Vertretung in München zu ziehen. Be-
kanntlich hatte Frankreich vor dem Krieg als Vertreter in
München einen bevollmächtigten Minister, während Bayern
durch einen Gesandten vertreten war. Das Blatt schreibt:
Es werden auf keines unserer Vorrechte verzichtet, die früher
anerkannt waren. Die Frage der Vertretung der Bayern
in den deutschen Einzelstaaten ist eine von jenen, die unter
den Alliierten noch zu regeln sein wird. Jedenfalls kann keine
Rede davon sein, daß der deutsche Geschäftsträger Mayer zur-
zeit auch die Interessen Bayerns vertreten werde.

Amerika und das Adriaproblem.

New York, 22. Jan. (Drahtbericht.) Der Be-
richterstatter der „Associated Press“ in Washington tele-
graphiert: Von offizieller Seite wird erklärt, daß die
Adriaprobleme seit der Erklärung Wilsons in Paris
Haltung der Vereinigten Staaten hinsichtlich der
keine Änderung erfahren habe. Man beabsichtigt,
sich streng an die Ausführungen der ersten Bedingungen
des abgeschlossenen Abkommens über die Verwirkli-
chung der jugoslawischen Forderungen
zu halten unter Billigung der italienischen Ansprüche
hinsichtlich des Gebiets längs der Adria. Es wird er-
klärt, daß der Präsident und die Mitglieder des Ober-
sten Rates in Paris, die sich mit dieser Frage befaßten,
über die amerikanische These wohl unterrichtet sind und
daß bis jetzt das amerikanische Staatsdepartement noch
keinen Gegenvorschlag übermittelt hat, der hinsichtlich
der Rümer Frage anzubringende Änderungen vorliefe.
Es ist nicht wahrscheinlich, daß die amerikanische Re-
gierung einer Lösung zustimmen werde, die im Wider-
spruch stünde zur amerikanischen These und falls doch
eine solche Lösung gesucht werde, müßte sie eventuell
ohne die Mitwirkung der Vereinigten
Staaten erfolgen.

Vor dem Ende der Herrschaft d'Annunzios.

Paris, 20. Jan. Havas meldet aus London
vom 17. Januar: Der „Times“ wird aus Spalato ge-
meldet: Die Ankunft der drei Trianteregimen-
ter in Sissak, die für heute angekündigt ist, wird
als ein Wink der italienischen Regierung
betrachtet, daß dieselbe sich jetzt dazu vorbereitet, der
Herrschaft d'Annunzios nunmehr ein Ende zu setzen.

Millerands Programm.

Paris, 23. Jan. In der Erklärung, die Millerand
gestern nachmittag vor der Kammer verlas, wird ge-
sagt, die Ausführung aller Klauseln des Friedens-
vertrags von Versailles werde das Geheiß der Re-
gierung sein. Ohne Heftigkeit, ohne Schwäche, aber
mit einer unerschütterlichen Entschlossen-
heit werde dieser Zweck verfolgt. Die enge Ausrech-
terhaltung der Allianzen werde verfolgt. Die Republik
werde auch mit besonderer Sorgfalt Beziehungen ver-
trauensvoller Freundschaft mit den Mächten unter-
halten. Das Ministerium lege Vertrauen in den
Völkerbund, der neuen Form einer alten französi-
schen Auffassung. Es werde nichts vernachlässigt, um
den Völkerbund zu unterstützen und um seine Organi-
sation zu verstärken. Es wäre aber eine unerschütterliche
Leistungsfähigkeit auf Zukunftsrechnungen die Garan-
tie von Frankreichs Sicherheit aufzubauen. Aus die-
sem Grund werde eines der ersten Probleme, die gelöst
werden sollen, die Neuorganisation der fran-
zösischen Streitkräfte zu Wasser und zu Lande
sein. Das Ministerium Millerand vertritt auch, im
Sinne des Modus-Neuhaus Sozialpolitik zu treiben.
Es sei notwendig, den Arbeitern den berechtigten
Anteil an dem Nutzen wie an der Organisation der
Arbeit selbst zuzuerkennen. Die Solidarität der Kräfte,
die produzieren, werde logischerweise dazu führen,
sozialgerichtliche Einrichtungen zu schaffen, um wenn
möglich, die Arbeitslosigkeit durch gegenseitige Verbin-
dung zu beseitigen. In der ministeriellen Erklärung
wird schließlich zur gemeinsamen Arbeit aufgerufen
und zum Schluß als hauptsächlichste Notwendigkeit für
Frankreich die Durchführung des Grundgesetzes: „Mehr
arbeiten und weniger verbrauchen“ ausge-
spracht.

W. T. B. Paris, 23. Jan. (Drahtbericht. Havas.)
Millerand sagte dem Pariser Vertreter der „Times“,
daß in Bezug auf die französisch-englischen
Beziehungen seine Politik nicht von der abweichen
werde, die Clemenceau verfolgte. Es sei für die Zu-
kunft der Welt notwendig, daß die interalliierte
Union aufrechterhalten und befestigt werde. Die
beiden Nationen hätten eine unabweisbare Aufgabe zu er-
füllen. Sie zeichneten zusammen den Frieden und
kämpften auch nur gemeinsam aus diesem Frieden eine
Realität machen.

Österreich und die Tschecho-Slowakei.

Wien, 22. Jan. In der gestrigen Sitzung der
Nationalversammlung brachten mehrere deutsch-nationale Ab-
geordnete die Anfrage ein, ob der Staatskanzler geneigt sei,

zur Verhütung der Bevölkerungsaufklärung über ein an-
gebliches Bündnis mit der Tschecho-Slowakei
zu gehen.

Die internierten ungarischen Kommunisten.

Wien, 21. Jan. Den Abendblättern zufolge begab
sich Staatssekretär Edeßma und Polizeipräsident Schober
nach Karlstein, um sich über die Verhältnisse der dortigen
Internierten zu unterrichten.

Wien, 22. Jan. Wie dem „L. A.“ aus Wien ge-
meldet wird, hat die österreichische Regierung die in Karlstein
internierten ungarischen Kommunisten mit Ausnahme von
zwölf, darunter Bela Kun, freigelassen.

Ein bolschewistischer Vorstoß gegen Polen.

Amsterdam, 22. Jan. Die „Times“ meldet aus
Warschau: Der von den Bolschewisten am 14. Januar
gegen die polnische Stellung von Dünaburg
unternommene Gegenangriff wurde mit vier Divisionen aus-
geführt. Die Truppen der Front entnommen waren. Ein Teil
der Mannschaft war in amerikanische Uniformen gekleidet
und mit französischen Gewehren bewaffnet, die einheimisch
im Kampf gegen Polak bedeutend waren. Der Angriff der
bolschewistischen Truppen wurde vollständig abgeschlagen.

General Brussilow im Dienste der Bolschewisten?

Amsterdam, 23. Jan. Die „Times“ melden aus
Washington: Es verlautet, daß die Roten Heere
gegen Polen durch General Brussilow ange-
führt werden. Die Entlassung des Sohnes Brussilows
auf Befehl Denikins soll den General veranlaßt haben,
Trotzkis seine Dienste anzubieten.

Marshall Koch geht nicht nach Polen.

W. T. B. Paris, 23. Jan. (Drahtbericht. Havas.) Nach
dem „Journal des Debats“ ist die von einigen Blättern ver-
breitete Nachricht von der bevorstehenden Reise des Marshalls
Koch nach Polen unzutreffend. Ein solcher Beschluß ist nie
gefaßt worden, weder vom Obersten Rat noch vom Stabe
Kochs.

Neue Kämpfe in Sibirien.

W. T. B. Selsingfors, 21. Jan. Ein Moskauer Funkpruch
meldet heftige Kämpfe zwischen weißen Truppen und
Aufständischen bei Irkutsk. Ein Teil der Roten schloß
sich den Aufständischen an. Auf der Ostküste Kamtschatka
brach eine revolutionäre Bewegung unter den Truppen aus,
die zu den Aufständischen übergingen.

Estland und Sowjetrußland.

Kopenhagen, 23. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die
Friedensverhandlungen zwischen Estland
und der Sowjetrepublik stehen, nach einer Meldung
aus Reval, vor dem Abschluß. Fast über alle Fragen
wurde eine Einigung erzielt. Die russischen Dele-
gierten haben ihre Forderung auf Schließung aller
estnischen Festungsanlagen in der sogenannten neutralen Zone
fallen gelassen. Die Bolschewisten scheinen ferner ge-
neigt, Estland die Ausübung von einer Million Des-
jatinen Waldland zu gestatten. Nur über einige Be-
dingungen ist ein Abschluß noch nicht erzielt.

Deutschland.

Sehnacht nach einer neuen Partei.

Der alte Antifem mit Th. Frisch kehrt in seinem
„Hammer“ vom 1. Januar stark Sehnacht nach einer neuen
Partei. Er ist mit der Deutschnationalen Partei nicht zu-
frieden, denn — so sagt er — „auch sie möchte es mit der in-
ternationalen Geldmacht nicht gern ganz verderben; darum
ragt sie auch nicht, ihr Haus streng reinzubehalten“. Am meisten
aber leide die Deutschnationale Partei unter dem Ruf,
daß sie eine Fortführung der alten konservativen darstelle.
Frisch fordert die Gründung einer neuen „Partei der ehrlich
gesonnenen Stände“, die sein möchte: „antifemisch, anti-
sozialistisch, bodenreformistisch, mitteleuropäisch und arbeiter-
freundlich, freibüchlich und fortwährend im besten Sinne.“
Als Namen schlägt er vor: „Erneuerungs-Partei“. Sie dürfe
nicht die Geschlossenheit irgend einer alten Partei nachschleppen,
sondern müsse „neugeboren und unbeschadet mit reinem Ge-
wand vor jedermann hinstreten“ und sich darum auch möglichst
aus neuen Männern zusammensetzen. Frisch sieht Frisch
selbst die Gründung der neuen Partei für die nächste Zukunft
sehr stark entgegen, denn diese „etwas mehr linksstehende
Partei der gesunden Mitte“ werde arm sein, aber nur eine
Verdrängung haben, wenn sie insstande ist, einige alte Par-
teien zu verdrängen und zu ersetzen.

Ein Briefbuch über die deutsch-polnischen Verhandlungen.

Berlin, 22. Jan. (Drahtbericht.) Die „Allg. Volksg.“
behauptet, daß demnächst ein Briefbuch über die deutsch-polni-
schen Verhandlungen veröffentlicht werden soll.

Deutsche Auswanderer nach Brasilien.

Amsterdam, 21. Jan. Wie die Blätter melden, sind
in Rotterdam 575 deutsche Auswanderer eingetroffen. Sie
reisen über Rotterdam nach Brasilien ab.

Der Umfang der Eisenbahnlebenshilfe.

Amsterdam, 21. Jan. Laut „L. A.“ hat die schäffische
Eisenbahnverwaltung im Jahre 1918 über 3 Millionen Mark
gegen etwa 800 000 M. im Jahre 1913 an Entschädigungen
für gestohlene Güter bezahlt.

in den Räumen des Restaurants
Germania, Wiesbaden, Helenenstr. 27.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen:

Kaufmännisches Personal

Für hiesiges großes
Lichtspiel-Theater
eine Kasse, sofort

Kassiererin

mit guten Empfehlungen
gesucht. Off. unter L. 393
an den Tagbl.-Verlag.

Angesehene und tüchtige
jüngere

Verkaufserin

mit guten Empfehlungen
sofortigen Eintritt gesucht.
Kiegi, Reichelsberg 9.

Schuhbranche!

Wir suchen zum so-
fortigen Eintritt, ev. zum
1. Februar 1920, mehrere
tüchtige, sachkundige
Verkaufserinnen.
Schuhhaus Gebr. David,
Mainz, Schuhstr. 35.

Gewerbliches Personal

Erste Taillen- u. Zuarbeiterinnen

gesucht. Kiegi, Böhmer,
Wühlstr. 40.

Edle, saubere und Zu-
arbeiterinnen sucht Kiegi,
Weberstr. 25.

Taillen-Zuarbeiterinnen
per sofort gesucht. Vor-
zuziehen von 1-3 Uhr
Gle. Kiegi,
Wühlstr. 40.

Gesucht Näherin

für Reparatur-, Änderungs-
u. Reparatur in od. außer d.
Haus. Off. L. 391 Tagbl.-Verl.
Gesuche auf empfabl.

Näherin

zum Anstandslos von
Mädern u. Wäsche alle
d. od. 14 Tage in der
Schneiderei gesucht. An-
n. 393 an d. Tagbl.-Verl.
Tüchtige Schneiderin
für einige Tage gesucht.
Dr. Th. H. M. H. H. 37,
Dinter 2. Etage.

Erste Näherin
durchaus tüchtig in
Nähmaschinen. Arbeit
u. Lohn im Hause. Ann.
mit Geb. H. H. H. 37,
Dinter 2. Etage.

Lernende

für meine Korsett- und
Damenkleidung gesucht.
Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.
Tüchtige, saubere u. Zu-
arbeiterinnen sucht auf so-
ort. Off. L. 391 Tagbl.-Verl.
Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Junge feine
Kabarett-Damen,
Tänzerinnen
sowie Sängerinnen
werden sofort engagiert.
Marktstr. 22, 1.

Erstes zuverlässiges
Arbeitsmädchen

mit aut. Zeugnis für Lager-
arbeiten zu billigem Antr.
gesucht. Schloßhof, Lang-
gasse 8.

Gewertermädchen

sofort gesucht.
Hotel Burg, Lang. 19, 1.

Eine Küchenbeschäftigte
und eine Kasse für
sofort gesucht.
Hotel Rose.

Gesucht für die Nach-
mittagsstunden von 2 1/2 b.
6 Uhr zur Bedienung der
Küchen von 2 Personen
(Tertiarer u. Sektierer
des Restaurants) eine
muskulöse junge

Dame

Verzeihen zwischen 2 u.
4 Uhr
Wühlstr. 40.

Jg. bej. hiesiger Frau.
für nach. zu St. Annen
gesucht. Wühlstr. 22, 1.

Schwester

Einem H. Mädchen
eine jüngere geübte
Arbeiterin ges. Kenntn.
der polnischen Sprache
erwünscht, jedoch nicht Be-
dingung. Person. voraus-
sprechen bei
Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

On cherche
Femme de chambre

française ou suisse, pas
trop jeune, pour accom-
pagner et soigner une
dame âgée pour un voyage
à la Riviera. On demande
de bonnes références sous
tous les rapports. S'adr.
à la rédaction du jour-
nal sous A. 400.

Wegen Heirat tücht. in-
dian

oder Wirtschaftlerin
bei hohem Gehaltsan-
spruch. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Gesucht zum 15. März
für Billenarbeit in
Wiesbaden an d. Ebe-
nener verheiratet

indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Einfache Stütze

oder Arbeiterin, das
haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Anwerl Mädchen

für H. Haushalt auf 1.
rot. 15. Februar, gesucht
3. Hiesiger, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Redegew. Herren und Damen

zum Besuch d. Bräutigams
für Wiesbaden u. Umgebung
sof. ges. Es wollen sich aber
wirklich tüchtige Herren und
Damen melden.
Franz Kiesel, Mainz
Wühlstr. 40, 1.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Arbeitsmädchen

zum Besuch d. Bräutigams
für Wiesbaden u. Umgebung
sof. ges. Es wollen sich aber
wirklich tüchtige Herren und
Damen melden.
Franz Kiesel, Mainz
Wühlstr. 40, 1.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Junges, zuverlässiges Alleinmädchen

in kleinen Haushalt gesucht
Karlstraße 15, 1.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L.
oder hiesigen L. oder
einf. Stütze.

Veranl. Kiegi, Böhmer, Wühlstr. 40.

Indian u. Zimmermädchen.
das haben u. hiesigen L

